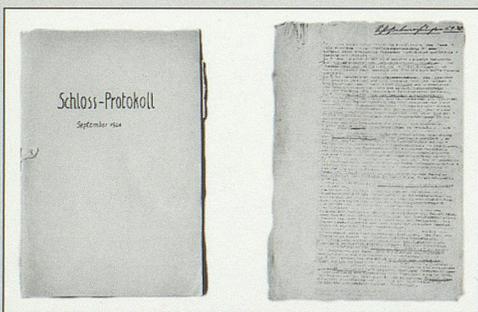


Weil die Verhandlungen im Absteigequartier von Schloss Vaduz stattgefunden haben, werden die Protokolle «Schloss-Protokoll» oder auch «Schlossabmachungen» genannt.
Ernennung von Josef Peer zum Provisorischen Landesverweser (15.9.).
Postvertrag zwischen Liechtenstein und der Schweiz (10.11.).



Blätter aus dem vom Abgeordneten und späteren Regierungschef Gustav Schädler geführten «Schloss-Protokoll» vom September 1920.

- Zweitens bewirkte der Zusammenhalt der «Gruppe der Vier», dass von Parteien und Fraktionsbildung im Landtag gesprochen wurde.
- Drittens bahnte sich eine Polarisierung zwischen Regierungskommissär und den «etablierten» konservativen Kräften einerseits und der Gruppe Beck andererseits an.
- Viertens wurde durch die Gründung einer neuen Zeitung (O. N.) eine Plattform für oppositionelle Politik geschaffen.
- Fünftens zeigte sich, dass die Zentren der Veränderungsbewegung in den Oberländer Gemeinden Balzers, Triesen und Triesenberg entstanden.
- Sechstens waren Einflüsse von aussen (vorwiegend aus der Schweiz) gegeben, vor allem was die Verstärkung der Volksrechte und die Verbesserung von Sozialleistungen anbelangte.
- Siebtens wurde mit der Einführung des direkten und geheimen Wahlrechtes eine gewichtige Grundlage für die Entstehung von Parteien geschaffen.

Gesamthaft kann die Periode von 1914 – 1918 als eine vorbereitende Phase auf die Entwicklung des Parteiwesens und die Verfassungsfrage von 1921 gesehen werden. Die vermehrten widersprüchlichen Auseinandersetzungen im Landtag und der Schulterschluss von Gruppen waren formale Veränderungen. Die Forderungen nach wesentlichen Neuerungen, die grundsätzliche Kritik an Bestehendem und die z. T. respektlosen Angriffe auf die Machtposition des Landesverwesers – was indirekt auch als Kritik am Fürsten interpretiert werden kann – zeigten, dass inhaltliche Veränderungen kaum mehr zu umgehen waren.

2.3. Die Landtagswahlen von 1918

2.3.1. Der Wahlkampf

Die bevorstehenden Landtagswahlen von 1918 bewirkten eine eifrige Aktivität verschiedener Richtungen. Die bereits gebildeten Gruppierungen lassen sich